

## **Betrunkener Autofahrer steckt in Bad Driburg auf Wanderweg fest**

Betrunkener Autofahrer bleibt auf Wanderweg stecken und gibt seinen Führerschein ab. Unfall in Bad Driburg mit 2.000 Euro Schaden.

## **Gefährliche Entscheidung: Betrunkener Autofahrer auf Wanderweg erwischt**

Am Donnerstagabend, dem 15. August, kam es in Bad Driburg zu einem ungewöhnlichen Vorfall, der die Diskussion über Verkehrssicherheit und die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss erneut aufwarf. Ein 37-jähriger Mann aus Dassel befuhr mit seinem Renault Megane einen Wanderweg, was zu einem misslungenen Abenteuer führte.

## **Alternde Infrastruktur trifft auf verantwortungsloses Verhalten**

Gegen 21.15 Uhr folgte der Fahrer der Bahnhofstraße und bog schließlich auf einen schmalen Pfad ab, der für Fußgänger und Wanderer gedacht ist. Bei seiner Fahrt über den Wanderweg touchierte er mehrfach ein Metallgeländer, welches entlang des Weges verläuft, und geriet schließlich in eine Kurve, in der sein Fahrzeug stecken blieb. Solche Vorfälle werfen Fragen zur Sicherheit von Wanderwegen auf, die häufig in der Nähe von befahrenen Straßen liegen.

## **Betrunkener Fahrer und seine Folgen**

Bei der Ankunft der Polizei stellte sich schnell heraus, dass der Mann gefährdeten Alkoholgenuß betrieben hatte. Obwohl er einen freiwilligen Alkoholtest ablehnte, wurde er zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Besonders alarmierend ist, dass solche Vorfälle nicht nur die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährden, sondern auch das Leben der Wanderer und Fußgänger, die sich auf diesen Wegen aufhalten. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt, und er sieht sich einem Strafverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs gegenüber.

## **Schäden und Verantwortung**

Ein Abschleppdienst wurde hinzugezogen, um den beschädigten Pkw zu bergen. Die Schäden an dem Fahrzeug sowie am Gelände belaufen sich auf etwa 2.000 Euro. Diese Summe könnte die potenziellen Kosten für Falschverhalten im Straßenverkehr darstellen, die über finanzielle Strafen hinausgehen und auch rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

## **Forderung nach mehr Sensibilisierung**

Dieser Vorfall dient als weiteres Beispiel dafür, dass Aufklärung über die Risiken von Alkoholkonsum am Steuer nötiger ist denn je. Die lokale Polizeibehörde Bax Driburg hat sich verpflichtet, verstärkt auf diese Problematik hinzuweisen und Präventionsmaßnahmen zu ergreifen, die nicht nur Autofahrer, sondern auch Fußgänger und Wanderer schützen sollen. Eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur könnte dabei ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung sein.

Bei Rückfragen steht die Kreispolizeibehörde Höxter unter den Kontaktdaten in Bismarckstraße 18, 37671 Höxter, zur Verfügung. Die Telefonnummer lautet 05271-962-1520, und die E-Mail-Adresse lautet [pressestelle.hoexter@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.hoexter@polizei.nrw.de).

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**